

**Zeitschrift:** IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH  
Kongressbericht

**Band:** 12 (1984)

**Artikel:** Eisenbahnbrücken für hohe Geschwindigkeiten, Nr.4

**Autor:** Siebke, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-12273>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Eisenbahnbrücken für hohe Geschwindigkeiten

**Hans SIEBKE**

Prof. Dr.-Ing.

Deutsche Bundesbahn

Frankfurt, Bundesrepublik Deutschland

### Auf dem Poster Nr. 4

sind am Beispiel der Bauerbachtalbrücke die Einrichtungen zur Inspektion und Unterhaltung der Konstruktion herausgestellt. Die Hohlkästen bieten sich als Zugang zu den Lagern an; sie sind entsprechend ausgebildet. Die Wiederlager können mit dem Lkw erreicht werden. Ein Lager lässt sich auswechseln, ohne die Geschwindigkeit für die Bahn einzuschränken. Es wird ein Anheben von nur 3 – 5 mm benötigt. Auf den Pfeilerköpfen ist ausreichend Platz um das Auswechseln zu bewerkstelligen. Die Überbauten können mit Besichtigungswagen überwacht werden, die auf dem Randweg fahren. In den Stegen und Böden sind Durchbrüche vorgesehen um Gerüste für Unterhaltungsarbeiten zu befestigen. Die Pfeiler können innen über Leitern und Podeste oder wie außen mit Hilfe von Fahrkörben besichtigt werden.

Die Poster wollen die Besonderheiten von Eisenbahnbrücken für Hochgeschwindigkeiten zeigen, wie sie von der Deutschen Bundesbahn konzipiert werden. Die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten geben trotz gleichbleibender Funktionserfüllung Raum für landschaftsgebundene Gestaltung. Es sind dauerhafte Bauwerke zu erwarten, die bei regelmäßiger Überwachung und Unterhaltung auf lange Zeit ihre Aufgabe wirtschaftlich erfüllen werden. Es wurden vier in Ausführung befindliche Spannbetonbrücken gezeigt. Rahmenentwürfe wurden auch für Stahl- und Stahlverbundbrücken aufgestellt. Sie sollen vorgestellt werden, wenn Beispiele hierfür ausgeführt werden.

# EISENBAHNBRÜCKEN FÜR HOHE GESCHWINDIGKEITEN NO. 4

